

Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden herausgegeben vom:
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg



Ingrid Hastedt
Vorsitzende des Vorstandes

Schriftleitung: Dr. Andreas Vierecke (V.i.S.d.P.)
Mitarbeit: Dr. Pia Jaeger

Redaktionsanschrift
Dr. Andreas Vierecke | Südpol-Redaktionsbüro
Wilhelm-Kuhnert-Str. 2a | 81543 München
bdw@suedpol-redaktion.de
www.bdw.nomos.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2018
Jahresabonnement incl. Online 79,- € (Privatbezieher); Studenten und arbeitslose Bezieher (jährliche Vorlage einer Bescheinigung erforderlich) 41,- €; Institutionen incl. Online 158,- €; Einzelheft 19,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit
Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist
Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell
Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51 | BIC: PBNKDEFF oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66 | BIC: SOLADES1BAD

Druck und Verlag
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 2104-0 | Fax 07221 2104-27
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen
Sales friendly Verlagsdienstleistungen
Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn
Telefon 0228 97898-0
Fax 0228 97898-20
E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung und der Verwertung auch in elektronischen Medien einverstanden.

ISSN 0340-8574

Zu diesem Heft

»In den Kulturen des Wohnens treffen individuelle Lebensformen und Lebensansichten wie vor einem Spiegel auf bestimmte kulturell geteilte Wert- und Normvorstellungen«, heißt es in dem Beitrag, mit dem Christian Reutlinger den Schwerpunkt dieses Hefts eröffnet. Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis des Menschen. Wie Menschen wohnen ist unter vielem anderen mehr (auch) ein Ausdruck ihrer Persönlichkeit, ihres persönlichen Geschmacks und häufig genug auch ein Ausweis dessen, »was sie sich leisten können«. Und was sie sich leisten können, liegt nur zu einem Teil in ihrer eigenen Macht. Persönliche Schicksale, Behinderungen, Sucht oder schlicht das Lebensalter stellen den Menschen, auch was das Wohnen betrifft, vor Herausforderungen, die er oft aus eigener Kraft nicht unbedingt bewältigen kann. Wie wiederum eine Gesellschaft als Ganze das Wohnen »bewirtschaftet« bzw. dessen Bewirtschaftung steuert, wie sie dafür sorgt, dass Quartiere sich so entwickeln, dass sich dort ein lebenswertes Miteinander erhalten oder entwickeln kann, ist Ausdruck und Gradmesser der »Kultur der Gesellschaft« und ihres eigenen Gelingens. Dazu gehört auch die Frage, ob und wie auch denen ein lebenswertes, zumindest menschenwürdiges Wohnen ermöglicht wird, die ökonomisch »weniger leistungsfähig«, krank, gebrechlich oder alt sind. Von all dem handeln auf die eine oder andere Weise die Beiträge zum Themenschwerpunkt dieses Hefts.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen
Andreas Vierecke

Dr. Andreas Vierecke, Chefredaktion
BdW@suedpol-redaktion.de
www.bdw.nomos.de